



# Twitter

## Netzwerkdurchsetzungsgesetzbericht: Januar - Juni 2021

### Allgemeine Ausführungen

Der Einsatz für Transparenz ist bereits seit der Gründung Twitters eines unserer Kernanliegen und liegt in der DNA unseres Dienstes, da die Plattform öffentliche Debatten fördern soll. Dieser Einsatz entspricht unseren Bemühungen, konstruktive Unterhaltungen zu unterstützen und deren Qualität und Offenheit weltweit zu fördern.

Twitter spiegelt reale Debatten in der Welt wider, wozu manchmal auch Sichtweisen gehören können, die für andere anstößig, kontrovers und/oder engstirnig wirken. Wir ermutigen zwar alle, sich auf unserer Plattform frei zu äußern, aber wir dulden keinerlei Verhalten, das belästigend, einschüchternd, entmenschlichend oder verängstigend ist und dadurch andere von ihren Äußerungen abhält oder abhalten soll. Mit unseren [Twitter Regeln und Richtlinien](#) wollen wir dafür sorgen, dass sich alle sicher fühlen, ihre Ansichten frei zu äußern. Unser Ziel ist die einheitliche Durchsetzung dieser Regeln und Richtlinien. Wir arbeiten kontinuierlich daran, sowohl unsere Regeln und Richtlinien als auch deren Durchsetzung zu aktualisieren, zu überarbeiten und zu verbessern. Dies basiert auf eingehenden Untersuchungen zu Trends im Online-Verhalten auf und außerhalb von Twitter, Feedback von Nutzer\*innen von Twitter und Beiträgen von einer Reihe externer Organisationen, einschließlich Mitgliedern unseres Trust & Safety Council.<sup>1</sup> Bei der Durchsetzung dieser Regeln und Richtlinien verpflichten wir uns, fair, informativ, ansprechbar und transparent zu sein. Weitere Informationen zu unserem Ansatz zur Entwicklung und Durchsetzung von Regeln und Richtlinien sind im [Twitter Hilfe-Center](#) auffindbar.<sup>2</sup>

Als Teil unserer Arbeit zur Verbesserung der kollektiven Integrität und konstruktiven Debatte auf der Plattform hat Twitter seit Inkrafttreten des Netzwerkdurchsetzungsgesetzes ("NetzDG") eine Reihe von Initiativen, Projekten und Aktualisierungen veröffentlicht. Im Folgenden sind einige Highlights aus der aktuellen Berichtsperiode aufgeführt:

- [Ausweitung unserer Arbeit zur Identifizierung staatlicher Accounts](#): Unsere Mission ist es, der öffentlichen Debatte zu dienen. Ein wichtiger Teil dieser Arbeit besteht darin, den Nutzer\*innen Kontext zu liefern, damit sie fundierte Entscheidungen darüber treffen können, was sie auf Twitter sehen und wie sie sich an diesen Unterhaltungen beteiligen. Im August 2020 haben wir damit begonnen, [politische Accounts zu kennzeichnen](#), um es Nutzer\*innen zu erleichtern, auf Twitter Originalquellen zu Informationen zu finden und zu identifizieren. Im Februar 2021 haben wir die Bezeichnungen für staatliche Zugehörigkeit auf Konten aus den Ländern der Gruppe der Sieben (G7) und auf die Mehrheit der Länder ausgeweitet, denen Twitter staatlich unterstützte

<sup>1</sup> [https://blog.twitter.com/en\\_us/topics/company/2019/hatefulconductupdate](https://blog.twitter.com/en_us/topics/company/2019/hatefulconductupdate)

<sup>2</sup> <https://help.twitter.com/en/rules-and-policies/enforcement-philosophy>

Informationsoperationen zugeordnet hat. Wir versehen auch die persönlichen Accounts der Staatsoberhäupter dieser Länder mit Labels.

- [Aufdeckung von Netzwerken staatlich unterstützter Informationsoperationen](#): Im Februar 2021 haben wir in [unserem Archiv](#) vier staatlich unterstützte Netzwerke offengelegt, die durch ein gesteuertes und manipulierendes Verhalten mit gezielten Informationen gegen unsere Regel und Richtlinie zu Plattformmanipulation verstoßen haben. Das genannte Archiv ist das einzige seiner Art in der Branche. Wir sehen uns in der Verantwortung, die Integrität des öffentlichen Dialogs zu schützen und Transparenz über unsere Ergebnisse zu bieten. Die von uns offengelegten Netzwerke beziehen sich auf unabhängige, staatlich unterstützte Informationsoperationen, die wir Armenien, Russland und einem [zuvor offengelegten Netzwerk aus dem Iran](#) zugeschrieben haben. Seit der Einführung unseres ersten Archivs im [Oktober 2018](#) haben wir Daten zu mehr als 85.000 Accounts im Zusammenhang mit Plattformmanipulationskampagnen aus 20 Ländern an [unser Informationsoperationsarchiv](#) weitergegeben.
- [Bekämpfung irreführender Informationen über COVID-19-Impfstoffe](#): Im Dezember 2020 haben wir Updates zu unserer Arbeit zum [Schutz des öffentlichen Dialogs rund um COVID-19](#) veröffentlicht. Im März 2021 haben wir begonnen, Tweets mit Labels zu versehen, die irreführende Informationen zu COVID-19-Impfstoffen enthalten können. Dies geschieht zusätzlich zu unseren anhaltenden Bemühungen, die schädlichsten irreführenden COVID-19-Informationen auf Twitter zu entfernen. Seit der Einführung unseres COVID-19-Leitfadens haben wir weltweit mehr als 8.400 Tweets entfernt und für 11,5 Millionen Accounts mehr Informationen von Nutzer\*innen angefordert. Außerdem haben wir ein Strike-System eingeführt, das festlegt, wann weitere Durchsetzungsmaßnahmen erforderlich sind. Wir glauben, dass das [Strike-System](#) dazu beitragen wird, die Öffentlichkeit über unsere Regeln und Richtlinien aufzuklären und die Verbreitung potenziell schädlicher und irreführender Informationen auf Twitter weiter zu reduzieren, insbesondere bei wiederholten mäßigen und schweren Verstößen gegen unsere Regeln.
- [Aktualisierung unserer Regeln gegen Hass schürendes Verhalten](#): Wir stellen unsere Regeln auf und entwickeln sie laufend fort, um die Sicherheit der Menschen auf Twitter zu gewährleisten. [Im Juni 2021](#) haben wir unsere Regeln und Richtlinien zur Leugnung von gewalttätigen Ereignissen aktualisiert, einschließlich missbräuchlicher Verweise auf bestimmte Ereignisse, die sich primär gegen geschützte Gruppen gerichtet haben oder denen diese Gruppen zum Opfer gefallen sind. Diese Richtlinie gilt jetzt für gezielte und nicht-gezielte Inhalte.
- **Selbstregulierung**: Vertrauen und Sicherheit sind bei vielen der weltweit führenden digitalen Dienstleistungsunternehmen eine kritische Funktion. Zusammen mit einer Koalition aus Discord, Facebook, Google, Microsoft, Pinterest, Reddit, Shopify und Vimeo hat Twitter die [Digital Trust and Safety Partnership \(DTSP\)](#) ins Leben gerufen, um branchenübliche Best Practices zu entwickeln und um Risiken auf Plattformen zu begegnen, die sich aus Inhalten und dem Verhalten von Nutzer\*innen ergeben. Dies ist ein einzigartiges Selbstregulierungsmodell, das darauf abzielt, unser kontinuierliches Engagement für ein angemessenes Gleichgewicht der Meinungsfreiheit mit Sicherheits- und Durchsetzungsmaßnahmen zu fördern, was letztendlich Vertrauen schafft.
- [Privacy Help Center](#): Im März 2021 haben wir das Datenschutz-Hilfzentrum mit einem Bot gestartet, der Nutzer\*innen unserer Plattform dabei hilft, zu verstehen, wie Twitter ihre Daten sammelt, teilt und verwendet, wie man Unterstützung für gehackte Accounts erhält, und mehr über die verfügbaren Datenschutzkontrollen erfährt.
- [Veröffentlichung unseres ersten Global Impact Reports](#): Im April 2021 haben wir unseren ersten Global Impact Report veröffentlicht, eine zusammenhängende Darstellung der Arbeit, die wir seit der Gründung Twitters im Jahr 2006 in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance

geleistet haben. Jetzt mehr denn je, ist Vertrauen aufbauen durch Transparenz und Rechenschaftspflicht der Schlüssel zur Erfüllung unseres Ziels, der öffentlichen Debatte zu dienen. Wir sind kontinuierlich darauf bedacht, die Auswirkungen unserer Arbeit für die Öffentlichkeit transparent darzustellen: vierteljährliche [I&D-Berichte](#) heben unser Engagement für Inklusion und Vielfalt hervor und unser [Transparency Center](#) spiegelt unsere Arbeit zum Schutz der Integrität des öffentlichen Dialogs auf Twitter wider. Der Global Impact Report zielt darauf ab, diese und andere Initiativen an einem Ort zusammenzuführen und die Arbeit von Twitter in den Bereichen Unternehmensverantwortung, Nachhaltigkeit und Philanthropie zu präsentieren.

- [Mit Bedacht twittern](#): Menschen kommen zu Twitter, um darüber zu sprechen, was passiert. Manchmal können Gespräche über Themen, die uns wichtig sind, intensiv werden und Nutzer\*innen sagen eventuell Dinge in dem Moment, die sie später bereuen könnten. Aus diesem Grund haben wir letztes Jahr damit begonnen, sogenannte "Aufforderungen" (engl. prompts) zu testen, die Nutzer\*innen dazu ermutigen, eine potenziell verletzende oder anstößige Antwort – wie Beleidigungen, starke Ausdrücke oder hassgefüllte Bemerkungen – zu überdenken, bevor sie diese twittern. Nach dieser "Aufforderung" hatten die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, sich einen Moment Zeit zu nehmen und die Antwort zu bearbeiten, zu löschen oder unverändert zu senden. Wir haben herausgefunden, dass 34% der Personen ihre ursprüngliche Antwort überarbeitet haben oder entschieden haben, ihre Antwort überhaupt nicht zu senden, nachdem sie die Aufforderung erhalten haben. Nach einmaliger "Aufforderung" verfassten die Menschen auch in Zukunft durchschnittlich 11% weniger anstößige Antworten. Wenn Nutzer\*innen diese "Aufforderung" erhalten haben, war es ebenso weniger wahrscheinlich, dass sie beleidigende und verletzende Antworten selbst erhielten. Nach den ersten Tests haben wir am 5. Mai 2021 verbesserte Eingabeaufforderungen für iOS und Android eingeführt, beginnend mit Accounts, die englischsprachige Einstellungen aktiviert haben.
- [Verifizierungsrelaunch](#): Das blaue Häkchen ist eine der Möglichkeiten, wie wir Menschen helfen, die Authentizität von Accounts von besonderem öffentlichem Interesse zu erkennen. Es gibt Leuten auf Twitter mehr Kontext darüber, mit wem sie Gespräche führen, damit sie die Vertrauenswürdigkeit besser beurteilen können. Laut unserer Forschung führt dies zu gesünderen und besser informierten Gesprächen. Im Mai 2021 haben wir mit der Einführung unseres neuen Verifizierungsverfahrens und der Prüfung öffentlicher Verifizierungsanträge auf Twitter begonnen. In den letzten Monaten haben wir daran gearbeitet, Klarheit in die Berechtigungskriterien zu bringen und eine neue [Richtlinie](#) eingeführt, die auf öffentlichem [Feedback](#) basiert.
- [Transparenz rund um das Zuschneiden von Bildern](#): Wir sind stets bestrebt, transparent und leicht verständlich zu arbeiten, aber das gelingt uns nicht immer. Im [Oktober 2020](#) haben wir Feedback von Nutzer\*innen auf Twitter erhalten, dass unser [Algorithmus zum Zuschneiden von Bildern](#) nicht allen Menschen gerecht wurde. Als Teil unserer [Verpflichtung](#), dieses Problem anzugehen, teilten wir auch mit, dass wir unser Modell erneut auf mögliche Einseitigkeit analysieren würden. In den letzten Monaten haben unsere Teams ihre Bemühungen um Verbesserungen bei der Bewertung von Algorithmen auf potenzielle Befangenheit beschleunigt und unser Verständnis dafür verbessert, ob maschinelles Lernen immer die beste Lösung für das vorliegende Problem ist. Im Mai 2021 haben wir die Ergebnisse unserer Bias-Bewertung und einen Link für diejenigen veröffentlicht, die unsere Analyse im technischen Detail [lesen](#) und [reproduzieren](#) möchten.
- [Hervorheben glaubwürdiger Informationen zum Klimawandel an diesem Weltumwelttag](#): Menschen auf der ganzen Welt nutzen Twitter, um auf die Klimakrise aufmerksam zu machen, sich für den Wandel in ihren Gemeinden zu organisieren und sich mit anderen zu vernetzen, die sich für den Schutz unseres Planeten einsetzen. Vor dem Weltumwelttag am 5. Juni 2021 haben

wir uns mit Organisationen zusammengetan, die sich für den Kampf gegen den Klimawandel einsetzen und es einfacher gemacht, glaubwürdige Klimainformationen von globalen Expert\*innen zu finden. Seit Juni 2021 kann man dem Thema Klimawandel folgen, um personalisierte Gespräche zum Klimawandel zu finden, einschließlich Tweets von Umwelt- und Nachhaltigkeitsorganisationen, Umweltaktivist\*innen und Wissenschaftler\*innen.

- [Einstellung von Fleets auf Twitter](#): Im November 2020 [haben wir Fleets ins Leben gerufen](#) – eine Möglichkeit um mit weniger Druck, momentane Gedanken auszutauschen. Fleets verschwinden nach 24 Stunden wieder aus der Anzeige und Benutzer können Fleet-Texte, Reaktionen auf Tweets, Fotos oder Videos teilen. Wir hofften, dass Fleets dazu beitragen würden, dass sich mehr Menschen wohlfühlen, wenn sie an der Unterhaltung auf Twitter teilnehmen. Aber seit wir Fleets für alle eingeführt hatten, haben wir nicht wie erhofft einen Anstieg neuer Nutzer\*innen gesehen, die sich mit Fleets an den Gesprächen beteiligen. Aus diesem Grund werden Fleets ab dem 3. August 2021 nicht mehr auf Twitter verfügbar sein. Wir werden weiterhin neue Möglichkeiten entwickeln, um an Gesprächen teilzunehmen, wir werden auf Feedback hören und die Richtung ändern, wenn es möglicherweise einen besseren Weg gibt, unseren Nutzer\*innen zu dienen.

Viele unserer Maßnahmen zur Förderung der konstruktiven Debatte auf Twitter existieren bereits seit langer Zeit. Diese Maßnahmen beziehen sich insbesondere auf die Bekämpfung sexueller Ausbeutung von Kindern und terroristischer Aktivitäten.

Twitter [toleriert keine Inhalte](#), welche die [sexuelle Ausbeutung von Kindern](#) beinhalten oder fördern - egal ob in Direktnachrichten oder anderswo auf der Plattform. Dazu gehören sowohl Medien, Texte, Illustrationen als auch computergenerierte Bilder. Wenn wir derartige Inhalte entfernen, melden wir dies unverzüglich dem National Center for Missing and Exploited Children (NCMEC). NCMEC stellt den zuständigen Strafverfolgungsbehörden auf der ganzen Welt Informationen zur Verfügung, um Ermittlungen und Strafverfolgungsmaßnahmen zu erleichtern. Twitter war eines der [Gründungsmitglieder](#) des [Global Internet Forum zur Terrorismusbekämpfung](#) (GIFCT) und ist auch heute noch ein aktiver Partner und [Vorsitzender des Operating Boards](#) im Jahr 2021. Die überwiegende Mehrheit aller Twitter Accounts, die wegen [Förderung des Terrorismus](#) oder der [sexuellen Ausbeutung von Kindern](#) gesperrt wurden, wurde proaktiv durch eine Kombination aus Technologie und eigens dafür entwickelten Tools identifiziert. Weitere Informationen zu unserem Einsatz für die Bekämpfung der sexuellen Ausbeutung von Kindern und von terroristischen Inhalten sind [hier](#) auffindbar.

Bei Inhalten, die gemäß den NetzDG-Paragrafen zur Bildung krimineller Vereinigungen (§§ 129 und 129a) sowie zur Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte (§ 184b) gemeldet wurden, waren in 93,2% der entfernten Inhalte Verletzungen unserer [Twitter Regeln und Richtlinien](#) die Grundlage dieser Maßnahme. Lediglich 6,8% der entfernten Inhalte wurden wegen Verletzung des Netzwerkdurchsetzungsgesetz zurückgezogen.

Seit 2012 veröffentlicht Twitter einen eigenen Transparenzbericht. Während sich der Bericht ursprünglich auf Anfragen und Anträge von Behörden (einschließlich Gerichtsbeschlüssen) auf Datenauskunft oder zur Löschung von Inhalten fokussierte, haben wir in den letzten Jahren [daran gearbeitet, den Bericht zu erweitern](#). Die [neueste Ausgabe des Berichts](#), die 18. Edition, wurde im Juli 2021 veröffentlicht. Wir wollen damit möglichst verständlich Informationen und Einblick in die Arten von Anfragen bereitstellen, die wir von Regierungen und anderen Akteuren auf der ganzen Welt erhalten. Deshalb erweitern wir stetig die in unserem Transparenzbericht veröffentlichten Datensätze und machen detaillierte Angaben.<sup>3</sup>

---

<sup>3</sup> [https://blog.twitter.com/en\\_us/topics/company/2021/an-update-to-the-twitter-transparency-center](https://blog.twitter.com/en_us/topics/company/2021/an-update-to-the-twitter-transparency-center)

In der hier vorliegenden siebten Ausgabe des Halbjahresberichts zum Netzwerkdurchsetzungsgesetz stellen wir Informationen zu Beschwerden nach dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz (“NetzDG-Beschwerden”) in Deutschland bereit, die zwischen dem 1. Januar und 30. Juni 2021 bei Twitter eingegangen sind. Der Bericht wird zweimal jährlich publiziert und auf unserer [Transparenzberichtswebseite für Deutschland](#), auf unserem in Deutschland sichtbaren [Twitter Impressum](#) und im Bundesanzeiger zugänglich gemacht.

## Prozesse für das Einreichen von Beschwerden

Beschwerdeführer\*innen in Deutschland können Beschwerden auf unterschiedlichen Wegen übermitteln, welche nachfolgend im Detail beschrieben sind. Es ist nicht erforderlich, dass Beschwerdeführer\*innen dafür in ihrem Twitter Account angemeldet oder bei Twitter registriert sind.

Bei der Übermittlung einer NetzDG-Beschwerde über einen der Beschwerdewege, werden die Beschwerdeführer\*innen aufgefordert, Folgendes anzugeben:

1. Den Grund für die Meldung des Inhalts
2. Die von ihnen als relevant empfundene Vorschrift des Strafgesetzbuches als Grundlage für die Beschwerde
3. Gegen wen der Inhalt gerichtet ist
4. Für wen sie die Meldung erstatten

Bei der Übermittlung einer NetzDG-Beschwerde über das Twitter Hilfe-Center oder aus einem Tweet, werden die Beschwerdeführer\*innen dazu aufgefordert, mittels eines Formulars zu bestätigen, dass sie verstehen, dass sie eine rechtliche Beschwerde übermitteln und dass die darin enthaltenen Informationen wahrheitsgetreu und genau sind. Wenn dieses Formular bestätigt und signiert ist, kann die Beschwerde an Twitter geschickt werden.

Nach Übermittlung der Beschwerde, wird diese zu einem Team speziell geschulter Personen zur Bearbeitung weitergeleitet, um innerhalb der gesetzlich festgelegten Fristen bearbeitet zu werden.

# Beschwerdewege für nicht-angemeldete Nutzer\*innen

Twitter stellt eine Reihe von Meldeoptionen für Personen bereit, die nicht bei Twitter registriert oder von ihrem Twitter-Konto abgemeldet sind. Zu diesen Optionen gehört das Melden direkt über den relevanten Tweet oder über unser [NetzDG-Meldeformular](#), das auch im [Twitter Impressum](#) sowie über das [Twitter Hilfe-Center](#) verfügbar ist. Detaillierte Beschreibungen dazu finden Sie weiter unten.

## Beschwerde direkt über einen Tweet melden

Beschwerdeführer\*innen können eine NetzDG-Meldung erstellen, selbst wenn sie keinen Twitter Account haben oder nicht in ihrem Account angemeldet sind. Dazu kann auf den Pfeil oben rechts eines Tweets geklickt werden. Die Option „Verstoß gegen das NetzDG melden“ wird dann angeboten, um direkt zum NetzDG-Meldeformular zu gelangen, in das der Tweet-Link automatisch eingefügt wird und Nutzer\*innen mit ihrer Meldung fortfahren können.<sup>4</sup>



*Ansicht eines Tweets für nicht-angemeldete Nutzer\*innen*

The image shows a screenshot of a reporting form titled 'Welche Art von Inhalt melden Sie?'. There are two radio button options: 'Profil' (unselected) and 'Tweet' (selected). Below the options, there is a field for 'URL des gemeldeten Tweets' containing the URL 'http://twitter.com/1/status/1152991345356746753'. A blue link below the URL reads 'Wie man die direkte URL zu einem Tweet findet.'

*Meldeoption mit eingefügtem Tweet*

<sup>4</sup> Diese Meldeoption wurde im Juli 2019 verfügbar. Das automatische Einfügen der Tweet URL erfolgt seit März 2020.

Um aus einem Tweet zum NetzDG-Meldeformular zu gelangen, können Beschwerdeführer\*innen auch die Option "Tweet melden" auswählen:



Meldeoption "Tweet melden"

Im nächsten Schritt führen die nachstehend rot markierten Optionen die Nutzer\*innen direkt oder indirekt zum NetzDG-Meldeformular. Wo Nutzer\*innen das NetzDG-Meldeformular und weitere Optionen auffinden können, wird im Folgenden detaillierter erläutert.

### Wähle ein Thema aus

Wähle das Thema aus, das dein Problem am besten beschreibt. Du gelangst dann zu einem Formular, in dem du deine spezifische Angaben einträgst.

 <b>Probleme mit vorübergehend oder permanent gesperrten Accounts</b> <small>Nächste Schritte für Accounts, die wegen potenzieller Verstöße gemeldet wurden.</small>	 <b>Probleme beim Account-Zugriff</b> <small>Hole dir Hilfe zur Anmeldung bei Twitter oder zur Reaktivierung oder Deaktivierung eines Accounts.</small>	 <b>Datenschutz auf Twitter</b> <small>Erhalte Antworten zu deinem Account und unseren Datenschutzrichtlinien und fordere deine Twitter Daten an.</small>
 <b>Sicherheit auf Twitter und sensible Inhalte</b> <small>Melde Belästigungen und Drohungen von anderen Accounts sowie Tweets, die möglicherweise gegen unsere Regeln verstoßen.</small>	 <b>Authentizität auf Twitter</b> <small>Melde Identitätsbetrug bei einer Person oder Marke sowie potenzielle Plattformmanipulation oder Spam.</small>	 <b>Hilfe bei Fragen zu geistigem Eigentum</b> <small>Melde Marken- und Urheberrechtsverletzungen sowie potenziell gefälschte Produkte.</small>
 <b>Fällt unter das NetzDG</b>		

Alle rot markierten Optionen führen zum NetzDG-Meldeformular

Die Option "Fällt unter das NetzDG" leitet Nutzer\*innen direkt zum NetzDG-Meldeformular weiter. Die Option "Staying safe on Twitter and sensitive content" führt Nutzer\*innen zu dem Formular "Sicherheit auf Twitter und sensible Inhalte" welches im ersten drop-down Menü einen Link zum NetzDG-Meldeformular enthält.

The screenshot shows the Twitter help center interface. At the top, there is a blue navigation bar with the Twitter logo and links for 'Hilfe-Center', 'Hilfethemen', 'Leitfäden', and 'Kontakt'. Below the navigation bar, on the left side, there is a list of 'Hilfreiche Artikel' (Helpful articles) including: 'So blockierst du Accounts auf Twitter', 'So schaltest du Accounts auf Twitter stumm', 'Über Antworten und Erwähnungen', 'Über Unterhaltungen auf Twitter', and 'Die Twitter Regeln'. The main content area is titled 'Kontaktiere uns > Sicherheit und sensible Inhalte'. The page title is 'Sicherheit auf Twitter und sensible Inhalte'. Below the title, there is a question 'Welches Problem hast du? (erforderlich)' followed by a dropdown menu. The selected option is 'Private Informationen werden veröffentlicht'. Below the dropdown, there is a list of options: 'Private Informationen werden veröffentlicht', 'Jemand lässt erkennen, dass er an Selbstverletzung oder Selbstmord denkt', 'Ich möchte sexuellen Missbrauch von Kindern melden', 'Ich möchte einen minderjährigen Nutzer melden', 'Ich möchte eine Anzeige auf Twitter melden', and 'Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz'. The last option is highlighted in blue.

Formular "Sicherheit auf Twitter und sensible Inhalte" mit NetzDG-Meldeformular Option

Die Option "Fällt unter das NetzDG" leitet Nutzer\*innen direkt zum NetzDG-Meldeformular weiter. Die Option "Sicherheit auf Twitter und sensible Inhalte" führt Nutzer\*innen zu einem Formular welches im ersten drop-down Menü einen Link zum NetzDG-Meldeformular enthält.

The screenshot shows the Twitter help center interface. At the top, there is a blue navigation bar with the Twitter logo and links for 'Hilfe-Center', 'Hilfethemen', 'Leitfäden', and 'Kontakt'. Below the navigation bar, on the left side, there is a list of 'Hilfreiche Artikel' (Helpful articles) including: 'So blockierst du Accounts auf Twitter', 'So schaltest du Accounts auf Twitter stumm', 'Über Antworten und Erwähnungen', 'Über Unterhaltungen auf Twitter', and 'Die Twitter Regeln'. The main content area is titled 'Kontaktiere uns > Authentizität'. The page title is 'Authentizität auf Twitter'. Below the title, there is a question 'Welches Problem hast du? (erforderlich)' followed by a dropdown menu. The selected option is 'Ein Account gibt sich als ich oder jemand anderes aus'. Below the dropdown, there is a list of options: 'Ein Account gibt sich als ich oder jemand anderes aus', 'Ich kann einen Link nicht in einem Tweet teilen', and 'Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz'. The last option is highlighted in blue.

Formular "Authentizität auf Twitter" mit NetzDG-Meldeformular Option

Weiterhin führt die Option “Hilfe bei Fragen zu geistigem Eigentum” Nutzer\*innen zu einem weiteren Formular welches denn Link zum NetzDG-Meldeformular im ersten drop-down Menü enthält.

The screenshot shows the Twitter Help Center interface. The top navigation bar is blue with the Twitter logo, 'Hilfe-Center', 'Hilfethemen', 'Leitfäden', and 'Kontakt' buttons. A search icon and 'Anmelden' button are on the right. The main content area has a left sidebar with links: 'Hilfreiche Artikel', 'Markenrichtlinie', 'Richtlinie zum Urheberrecht', and 'Richtlinie über gefälschte Waren'. The main heading is 'Hilfe bei Fragen zu geistigem Eigentum', with a breadcrumb trail 'Kontaktiere uns > Fragen zu geistigem Eigentum'. Below the heading is a dropdown menu titled 'Welches Problem hast du? (erforderlich)'. The dropdown is open, showing four options: 'Ich muss eine mögliche Markenrechtsverletzung melden', 'Ich möchte ein Problem mit gefälschten Waren auf Twitter melden', 'Ich muss eine mögliche Urheberrechtsverletzung melden', and 'Ich muss Widerspruch gegen eine DMCA-Mitteilung einlegen'. The option 'Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz' is highlighted in blue.

Formular “Hilfe bei Fragen zu geistigem Eigentum” mit NetzDG-Meldeformular Option

### Übermittlung über das Twitter Hilfe-Center

NetzDG-Beschwerden können ebenso über ein spezielles [Formular](#) eingereicht werden, das im [Twitter Hilfe-Center](#) auch für nicht-eingeloggte Beschwerdeführer\*innen in Deutschland über verschiedene Wege verfügbar ist. Es ist unter folgender URL abrufbar: <https://help.twitter.com/forms/netzwerkdurchsetzungsgesetz>

Für Nutzer\*innen in Deutschland ist das Formular auch mittels der Eingabe des Begriffs „Netzwerkdurchsetzungsgesetz“ in der Suchleiste des Twitter Hilfe-Centers auffindbar.

Das NetzDG-Formular ist auf der nachfolgenden Seite abgebildet.



## Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz

Fülle bitte alle Felder unten aus. Deine Meldung wird von Twitter nur in Empfang genommen und überprüft, wenn du dieses Formular vollständig ausfüllst und auf "Absenden" klickst.

### Was meldest du? (erforderlich)

- Hass schürende / verfassungswidrige Inhalte
- Terrorismus
- Gewalt / Bedrohung / Aufforderung zu Straftaten
- Sexueller Missbrauch von Kindern
- Beleidigung / Üble Nachrede
- Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs
- Fälschung

### Diese Aktionen sind ... (erforderlich)

- Gegen mich gerichtet (z. B. @Erwähnung, Name, Spitzname oder Pseudonym)
- Gegen jemanden gerichtet, den ich gesetzlich vertrete (z. B. meinen Klienten oder mein Kind)
- Gegen andere gerichtet (z. B. einen Freund oder eine Gruppe)

### Über dich selbst: Ich erstatte die Meldung: (erforderlich)

- Für mich selbst
- Für eine Beschwerdestelle
- Für eine staatliche Behörde

### Meldungsdetails

#### Welcher Nutzername verursacht das Problem? (erforderlich)

(z. B. @TwitterSafety)

#### Welche Art von Inhalt meldest du? (erforderlich)

- Profil
- Tweet

### Angaben zu deiner Person

#### Deine E-Mail-Adresse (erforderlich)

Das ist die E-Mail-Adresse, unter der wir dich kontaktieren. Trage deine aktuelle E-Mail-Adresse ein.

#### Twitter Nutzername

Ich verstehe, dass die gemeldeten Inhalte auf potenzielle Verstöße gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Twitter und/oder das deutsche Strafrecht untersucht wird und dass ich eine Beschwerde einreiche, die gemäß dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz zur Löschung oder zur Vorenthaltung von Inhalten in Deutschland führen kann. Ich verstehe, dass ich mit dieser Beschwerde einen schwerwiegenden Vorwurf erhebe.

Alle in dieser Beschwerde enthaltenen Informationen sind wahr und korrekt und ich reiche diese Beschwerde ein, weil ich in gutem Glauben der Ansicht bin, dass eine Verletzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Twitter oder eine sonstige Rechtsverletzung vorliegt.

Ich verstehe, dass der gemeldete Nutzeraccount benachrichtigt wird und dass diese Angelegenheit an die Lumen-Datenbank gemeldet, im Twitter Transparenzbericht aufgeführt und in gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Berichte und Berichte an Behörden aufgenommen werden kann.

Ich verstehe, dass sich durch die Einsendung unvollständiger, ungültiger oder falscher Meldungen die Wahrscheinlichkeit verringern kann, dass diese Meldung (sowie zukünftige Meldungen) von den Twitter Systemen überprüft oder akzeptiert werden.

Ich verstehe, dass die Einsendung falscher Meldungen über Verstöße gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder von falschen Rechtsbeschwerden zur Unterdrückung der Inhalte anderer Nutzer ein missbräuchliches Verhalten im Rahmen der Twitter Regeln darstellen kann und dass wiederholte Verstöße zur dauerhaften Sperrung meines Accounts (sowie eventuell vorhandener verknüpfter Accounts) führen können.

#### Signatur (erforderlich)

Bitte unterzeichne diese Mitteilung elektronisch, indem du deinen vollständigen Namen eingibst.

Durch Ankreuzen dieses Kästchens und elektronische Unterzeichnung dieser Beschwerde bestätige ich, dass ich alle obigen Informationen gelesen habe und anerkenne.

Absenden

## Übermittlung durch das Impressum

Über das in Deutschland abrufbare [Twitter Impressum](#) können nicht angemeldete Beschwerdeführer\*innen (mit oder ohne Twitter Account) Beschwerden über mögliche Verstöße gegen das NetzDG<sup>5</sup>, die [Twitter-Nutzungsbedingungen](#) (AGB) oder die [Twitter Regeln und Richtlinien](#) durch das Ausfüllen der dort verlinkten [Online-Formulare](#) einreichen. Das Formular, mit dem NetzDG-Beschwerden gemeldet werden können, ist unter folgender URL abrufbar:

<https://help.twitter.com/forms/netzwerkdurchsetzungsgesetz>.

Darüber hinaus enthält das Twitter Impressum eine Kontakt-E-Mail-Adresse ([de-support@twitter.com](mailto:de-support@twitter.com)), über die ebenfalls Beschwerden nach NetzDG eingereicht werden können. Die Seite ist unten abgebildet.

### Impressum Twitter

Die Webseiten unter [www.twitter.com](http://www.twitter.com) und die auf diesen Seiten vorgehaltenen Dienste werden dir angeboten von:

Twitter International Company  
One Cumberland Place  
Fenian Street  
Dublin 2  
D02 AX07  
Ireland

registriert beim Companies Registration Office der Republik Irland.  
Vertretungsberechtigte Personen: Laurence O'Brien, Robert O'Shea  
Unternehmensnummer: 503351  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: IE9803175Q

**Kundenservice:** Kontaktiere Twitter International Company  
via <https://support.twitter.com/forms>

**Telefax:** 1-415-222-9958

**E-Mail:** [de-support@twitter.com](mailto:de-support@twitter.com)

*Twitter Impressum - Die E-Mail-Adresse, die auch für NetzDG-Meldungen benutzt werden kann, ist rot hervorgehoben.*

---

<sup>5</sup> Das Formular für NetzDG-Meldungen wurde im Dezember 2018 zum Impressum hinzugefügt.

**Beschwerden nach Netzwerkdurchsetzungsgesetz:**

Beschwerden wegen rechtswidriger Inhalte nach dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz können eingereicht werden via <https://help.twitter.com/forms/netzwerkdurchsetzungsgesetz> oder auch über die oben angegebene E-Mail-Adresse

**Inländischer Zustellungsbevollmächtigter gemäß § 5 Abs. 1 NetzDG, § 24d JuSchG, § 21 Abs. 2 JMStV und § 92 Medienstaatsvertrag:**

T. I. Kontakt GmbH

c/o von BOETTICHER Rechtsanwälte  
Partnerschaftsgesellschaft mbB  
Widenmayerstraße 6, D 80538 München

Diese Zustellungsbevollmächtigung gilt ausschließlich für Zustellungen in behördlichen Verfahren nach § 4 NetzDG, § 24b JuSchG, § 24 JMStV und § 115 Medienstaatsvertrag sowie in Gerichtsverfahren vor deutschen Gerichten wegen Verbreitung rechtswidriger Inhalte im Sinne von § 1 Abs. 3 NetzDG und § 21 Abs. 2 JMStV.

**Empfangsberechtigte Person gemäß § 5 Abs. 2 NetzDG:**

T. I. Kontakt GmbH

Inländische Strafverfolgungsbehörden können Auskunftersuchen an die empfangsberechtigte Person hier <https://legalrequests.twitter.com/> übermitteln.

*Twitter Impressum - Der Link zum NetzDG-Meldeformular ist rot hervorgehoben.<sup>6</sup>*

**Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-Verordnung:**

Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Dies betrifft auch die von der Europäischen Kommission bereitgestellte Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung.

**Twitter Netzwerkdurchsetzungsgesetzbericht:**

Twitter ist verpflichtet einen halbjährlichen Bericht über den Umgang mit Beschwerden, die gemäss dem NetzDG eingereicht wurden, zu veröffentlichen. Lesen Sie den neuesten Bericht [hier](#). Für ältere Berichte klicken Sie bitte [hier](#).

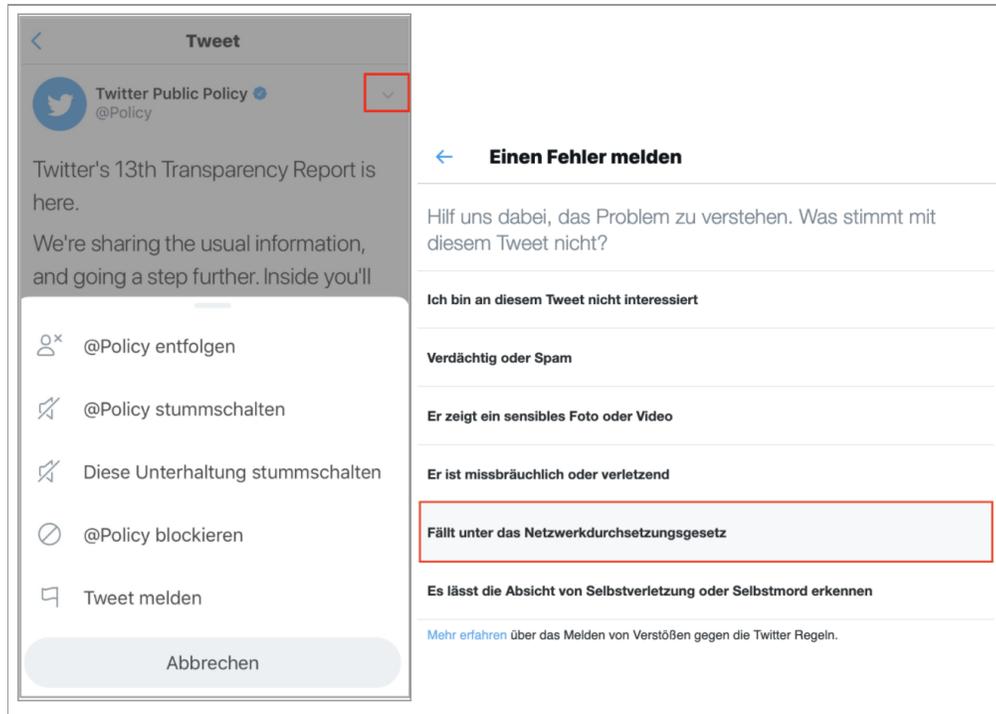
*Twitter Impressum - Weitere Informationen und ein Link zum aktuellen NetzDG-Bericht.*

---

<sup>6</sup> Das Impressum wurde im Berichtszeitraum um die nach JuSchG, JMStV und MStV erforderliche Zulassung der T. I. Kontakt GmbH ergänzt.

# Beschwerdewege für angemeldete Nutzer\*innen

Beschwerdeführer\*innen, die in ihrem Twitter-Konto angemeldet sind, können zum entsprechenden Inhalt auf <https://www.twitter.com> oder in der Twitter App navigieren. Um mögliche Verletzungen des NetzDG, der [Twitter AGB](#) oder der [Twitter Regeln](#) und Richtlinien zu melden, können angemeldete Nutzer\*innen auf den Pfeil oben rechts eines Tweets klicken. Nach der Option "Tweet melden" haben Beschwerdeführer\*innen die Möglichkeit "Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz" zu wählen, um mit der NetzDG-Beschwerde zu beginnen.



*Der Pfeil oben rechts eines Tweets ist rot hervorgehoben.*

Was melden Sie? Beachten Sie bitte, dass Ihre Meldung von Twitter nur entgegengenommen und überprüft wird, wenn Sie dieses Formular vollständig ausfüllen und auf „Absenden“ klicken. (Für eine zusätzliche Option, bitte nach unten scrollen.)

**Hass schürende / verfassungswidrige Inhalte**

**Terrorismus**

**Gewalt / Bedrohung / Aufforderung zu Straftaten**

**Sexueller Missbrauch von Kindern**

**Beleidigung / Üble Nachrede**

**Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs**

**Fälschung**

*Beschwerdeführer\*innen bestimmen zuerst, was sie melden.*

**Gegen welches Gesetz wird verstoßen?**

**Paragraph 166 StGB: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen**

**Paragraph 185 StGB: Beleidigung**

**Paragraph 186 StGB: Üble Nachrede**

**Paragraph 187 StGB: Verleumdung**

*Beschwerdeführer\*innen wählen dann die Vorschrift des Strafgesetzbuches, gegen die ihrer Meinung nach verstoßen wurde<sup>7</sup>.*

<sup>7</sup> Die Daten, die in diesem Bericht zur Anzahl erhaltener Meldungen und ergriffener Maßnahmen unter den verschiedenen Paragraphen des Gesetzes veröffentlicht werden, basieren auf den im Verlauf der Beschwerde von Beschwerdeführer\*innen gewählten Optionen. Wenn der/die Beschwerdeführer\*in das NetzDG-Formular nicht verwendet hat, werden die Beschwerden nach unserem Verständnis des Inhalts der Korrespondenz eingeordnet.

Diese Aktionen sind ...

**Gegen mich gerichtet (z. B. @Erwähnung, Name, Spitzname oder Pseudonym)**

**Gegen jemanden gerichtet, den ich gesetzlich vertrete (z. B. meinen Klienten oder mein Kind)**

**Gegen andere gerichtet (z. B. einen Freund oder eine Gruppe)**

*Beschwerdeführer\*innen erklären, gegen wen der Inhalt gerichtet ist.*

Über Sie selbst: Ich erstatte die Meldung:

**Für mich selbst**

**Für eine Beschwerdestelle**

**Für eine staatliche Behörde**

*Beschwerdeführer\*innen markieren, in wessen Namen sie die Beschwerde einreichen.*

Schließlich werden die Beschwerdeführer\*innen aufgefordert, vor der Übermittlung der Beschwerden das folgende Bestätigungsformular auszufüllen:

Ich verstehe, dass die gemeldeten Inhalte auf potenzielle Verstöße gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Twitter und/oder das deutsche Strafrecht untersucht wird und dass ich eine Beschwerde einreiche, die gemäß dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz zur Löschung oder zur Vorenthaltung von Inhalten in Deutschland führen kann. Ich verstehe, dass ich mit dieser Beschwerde einen schwerwiegenden Vorwurf erhebe.

Alle in dieser Beschwerde enthaltenen Informationen sind wahr und korrekt und ich reiche diese Beschwerde ein, weil ich in gutem Glauben der Ansicht bin, dass eine Verletzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Twitter oder eine sonstige Rechtsverletzung vorliegt.

Ich verstehe, dass der gemeldete Nutzeraccount benachrichtigt wird und dass diese Angelegenheit an die Lumen-Datenbank gemeldet, im Twitter Transparenzbericht aufgeführt und in gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Berichte und Berichte an Behörden aufgenommen werden kann. (Um fortzufahren, bitte nach unten scrollen.)

Ich verstehe, dass sich durch die Einsendung unvollständiger, ungültiger oder falscher Meldungen die Wahrscheinlichkeit verringern kann, dass diese Meldung (sowie zukünftige Meldungen) von den Twitter Systemen überprüft oder akzeptiert werden.

Ich verstehe, dass die Einsendung falscher Meldungen über Verstöße gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder von falschen Rechtsbeschwerden zur Unterdrückung der Inhalte anderer Nutzer ein missbräuchliches Verhalten im Rahmen der Twitter Regeln darstellen kann und dass wiederholte Verstöße zur dauerhaften Sperrung meines Accounts (sowie eventuell vorhandener verknüpfter Accounts) führen können.

Signatur

\_\_\_\_\_

Durch Ankreuzen dieses Kästchens und elektronische Unterzeichnung dieser Beschwerde bestätige ich, dass ich alle obigen Informationen gelesen habe und anerkenne.

**Absenden**

*Beschwerdeführer\*innen können die Beschwerde absenden, nachdem sie das oben gezeigte Formular ausgefüllt haben*

Nachdem Beschwerdeführer\*innen die Beschwerde übermittelt haben, wird diese zu einem unserer speziell geschulten Mitarbeiter\*innen zur Bearbeitung weitergeleitet, um innerhalb der gesetzlich festgelegten Fristen bearbeitet zu werden.

### Weitere Beschwerdewege für angemeldete Nutzer\*innen

Nutzer\*innen haben auch die Option, eine NetzDG-Beschwerde einzureichen, wenn sie “Er ist missbräuchlich oder verletzend” anklicken.



*Angemeldete Nutzer\*innen markieren zuerst “Tweet melden”*

Hilf uns dabei, das Problem zu verstehen. Was stimmt mit diesem Tweet nicht?

**Ich bin an diesem Tweet nicht interessiert**

**Verdächtig oder Spam**

**Er zeigt ein sensibles Foto oder Video**

**Er ist missbräuchlich oder verletzend**

**Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz**

**Es lässt die Absicht von Selbstverletzung oder Selbstmord erkennen**

[Mehr erfahren](#) über das Melden von Verstößen gegen die Twitter Regeln.

*Nutzer\*innen wählen dann aus, ob der Tweet “missbräuchlich oder verletzend” ist*

Im letzten Schritt gelangen Nutzer\*innen dann wiederum zu verschiedenen Optionen. Durch Klicken auf “Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz” gelangen sie ebenfalls zu dem NetzDG-Meldeformular.

Inwiefern ist dieser Tweet missbräuchlich oder schädigend?

**Beinhaltet private Informationen**

**Diese Person ermutigt zu Selbstmord oder Selbstverletzung oder denkt darüber nach**

**Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz**

*“Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz” ist im Beispiel “missbräuchlich oder schädigend” rot markiert.*

### Übermittlung über das Twitter Hilfe-Center

NetzDG-Beschwerden können auch über das NetzDG-Meldeformular eingereicht werden, das im [Twitter Hilfe Center](#) für eingeloggte (und nicht eingeloggte) Beschwerdeführer\*innen in Deutschland verfügbar ist. Es ist unter folgender URL abrufbar: <https://help.twitter.com/forms/netzwerkdurchsetzungsgesetz>

Das NetzDG-Meldeformular ist auch mittels Eingabe des Begriffs „Netzwerkdurchsetzungsgesetz“ in der Suchleiste des Twitter Hilfe-Centers auffindbar.

Das Meldeformular ist weiter oben abgebildet.

### Übermittlung durch das Impressum

Auch über das in Deutschland abrufbare [Twitter Impressum](#) können NetzDG-Beschwerden durch das Ausfüllen des dort verlinkten [Online-Meldeformulars](#) eingereicht werden.<sup>8</sup> Das Impressum ist unter folgender URL abrufbar:

<https://legal.twitter.com/imprint>.

Die Webseite enthält auch Links, über welche potentielle Verstöße gegen die [Twitter-AGB](#) oder die [Twitter-Regeln und Richtlinien](#) gemeldet werden können. Darüber hinaus enthält das Twitter Impressum eine Kontakt-E-Mail-Adresse ([de-support@twitter.com](mailto:de-support@twitter.com)), über die ebenfalls Beschwerden nach NetzDG eingereicht werden können. Diese Meldeoptionen stehen angemeldeten (und nicht angemeldeten) Beschwerdeführer\*innen uneingeschränkt zur Verfügung. Die Seite und darin enthaltene Beschwerdemöglichkeiten sind weiter oben abgebildet.

<sup>8</sup> Das Formular für NetzDG-Meldungen wurde im Dezember 2018 zum Impressum hinzugefügt.

# Entscheidungskriterien

Jede erhaltene NetzDG-Beschwerde wird zuerst anhand der [Twitter Regeln und Richtlinien](#) überprüft. Stellen wir fest, dass Inhalte die [Twitter Regeln und Richtlinien](#) verletzen, werden diese gänzlich von der Plattform entfernt. Die verbleibenden Inhalte werden dann hinsichtlich des NetzDG überprüft. Wenn festgestellt wird, dass Inhalte gegen das NetzDG verstoßen, werden diese basierend auf lokalem Recht in Deutschland [zurückgezogen](#). [Informationen](#) über Meldungen, die dazu führen, dass Inhalte in einem Land zurückgezogen werden, veröffentlicht Twitter auf [Lumen](#); darunter fallen auch NetzDG-Beschwerden. Diese Webseite dient als öffentliches Archiv über Löschanträge. Die entsprechenden Einträge können mittels des Suchbegriffs "Request to Twitter from Germany Based on Local Laws (NetzDG)" gefunden werden.

## Gesamtzahl der Beschwerden (1. Januar - 30. Juni)

Art der Beschwerde	Anzahl der eingegangenen Beschwerden	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde
Beschwerden von Nutzer*innen	774.888	77.158
Beschwerden von Beschwerdestellen <sup>9</sup>	58.514	4.162

### **Hinweise:**

*Alle Daten basieren auf den von Beschwerdeführer\*innen selbst angegebenen Informationen. Alle Beschwerden werden mitgezählt, ohne Rücksicht auf den von den Beschwerdeführer\*innen gewählten Meldeweg oder die Kategorie.*

*"Maßnahme" bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der gemeldete Inhalt entweder (1) aufgrund eines Verstoßes gegen die [Twitter Regeln und Richtlinien](#) gänzlich von der Plattform entfernt wurde oder (2) in Deutschland zurückgezogen wurde, nachdem wir ausschließlich einen Verstoß gegen das NetzDG festgestellt haben.*

Im ersten Halbjahr 2021 verzeichneten wir einen Anstieg der Nutzer\*innenbeschwerden um 2,4% und eine Zunahme der Beschwerden von Beschwerdestellen um 5,1% gegenüber der Berichtsperiode Juli - Dezember 2020. Nach einem starken Anstieg der Nutzer\*innenbeschwerden in 2019, stabilisierten sich die Anzahl der Meldungen im ersten Halbjahr 2020. Seit Juli 2020 bis Juni 2021 verzeichneten wir einen leichten, aber stetigen Anstieg der Gesamtbeschwerden um 8,8%<sup>10</sup>.

<sup>9</sup> Wie oben beschrieben basieren alle Daten auf den von Beschwerdeführer\*innen selbst angegebenen Informationen. Durch eine genauere Analyse der Beschwerden bei denen "Für eine Beschwerdestelle" ausgewählt wurde, stellen wir fest, dass nur etwa 0,2% dieser Meldungen von tatsächlichen Beschwerdestellen stammen.

<sup>10</sup> Summe der Beschwerden von Nutzer\*innen und Beschwerden von Beschwerdestellen

# Organisation, personelle Ausstattung, Kompetenz, Schulung und Betreuung

## Beschreibung des Teams

Twitter hat ein spezialisiertes Team aufgebaut, das sich aus Personen zusammensetzt, die insbesondere für die Bearbeitung von NetzDG-Meldungen geschult wurden<sup>11</sup>. Dieses Team besteht aus verschiedenen Gruppen, die auf diversen Ebenen agieren. Je höher die Ebenen, desto erfahrener oder spezialisierter sind im Generellen die Mitarbeiter\*innen. Alle Mitglieder des Teams, die deutsche NetzDG Beschwerden bearbeiten, sprechen fließend Deutsch und müssen eine Eignungsprüfung in deutscher Sprache durchlaufen.

Zunächst analysieren Content Reviewer alle eingehenden NetzDG-Meldungen unter den Twitter Regeln und Richtlinien. Wenn ein Verstoß festgestellt wird, wird der Inhalt weltweit entfernt. Wird kein Verstoß unter den Twitter Regeln und Richtlinien festgestellt, überprüfen sie den Inhalt auf mögliche NetzDG-Verstöße. Bei offensichtlich illegalen Inhalten unter dem NetzDG wird der Tweet oder der Account in Deutschland zurückgehalten. Wenn der Inhalt nicht offensichtlich illegal ist, kann er für eine Zweit- oder Drittmeinung eskaliert werden. Falls eine detaillierte Untersuchung erforderlich ist, können Content Reviewer Meldungen an erfahrene Sicherheits- und Rechtsspezialist\*innen weiterleiten, die eine umfassende NetzDG-Schulung durchlaufen haben und nach sorgfältiger Prüfung der Meldung und des verfügbaren Kontexts geeignete Maßnahmen ergreifen. In Fällen, in denen dieses Spezialistenteam keine Entscheidung über die Rechtmäßigkeit des gemeldeten Inhalts treffen kann, kann die Meldung mit den internen Rechtsberater\*innen besprochen werden. Findet eine Konsultation statt, wird die endgültige Entscheidung von diesen internen Rechtsberater\*innen getroffen, gegebenenfalls nach Rücksprache mit externen Rechtsberater\*innen. Alle Teammitglieder, die in diesen Prozess involviert sind, arbeiten eng zusammen und tauschen sich täglich über Besprechungen und andere Kanäle aus, um die rechtzeitige und genaue Bearbeitung der NetzDG-Meldungen sicherzustellen.

Darüber hinaus arbeiten alle an der Bearbeitung von NetzDG-Meldungen beteiligten Teams, eng mit einer Vielzahl anderer Teams zusammen, z. B. Teams für Sicherheit, Plattformintegrität und Cyberkriminalität. Diese teamübergreifende Anstrengung ist besonders wichtig nach tragischen Ereignissen wie gewalttätigen Angriffen, um die Abstimmung zwischen den Teams sicherzustellen und um schnell zu handeln, falls missbräuchliche Inhalte auf der Plattform gemeldet werden.

Das Team, das NetzDG-Meldungen bearbeitet, besteht aus mehr als 150 Personen. Von allen Mitarbeiter\*innen, die NetzDG-Meldungen bearbeiten sind rund 21% direkt bei Twitter und alle weiteren Mitarbeiter\*innen bei unserem Vertragspartner beschäftigt, der auf Outsourcing im IT-Bereich spezialisiert ist. Content Reviewer werden weiterhin von Teamleiter\*innen, internen Fachleuten, Qualitätsprüfer\*innen und Trainer\*innen unterstützt. Der Bildungshintergrund unserer Teammitglieder ist divers: 84% des Teams verfügen über eine Hochschulbildung, z. B. einen Bachelor- oder Master-Abschluss. Wir stellen Individuen mit vielfältiger professioneller Erfahrung und unterschiedlichem Bildungshintergrund ein, zum Beispiel aus Bereichen wie Recht, Politikwissenschaft, Psychologie, Kommunikation, Wirtschaft und (Fremd-) Sprachen.

---

<sup>11</sup> siehe "Schulung und Betreuung der für die Bearbeitung von Beschwerden zuständigen Personen"

Alle Content Reviewer, die deutsche NetzDG Beschwerden bearbeiten, sprechen fließend Deutsch und Englisch. Einige Content Reviewer sprechen bis zu 5 Sprachen, darunter Türkisch, Französisch, Niederländisch, Mandarin-Chinesisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Irisch, Kroatisch, Serbisch, Rumänisch und Ungarisch.

### **Schulung und Betreuung der für die Bearbeitung von Beschwerden zuständigen Personen**

Alle Teammitglieder, die an NetzDG-Meldungen arbeiten, werden wiederholt bezüglich unserer Regeln und Richtlinien geschult, unter anderem auch zu historischem und kulturellem Kontext. Zu Beginn durchlaufen neu eingestellte Mitarbeiter\*innen bei Twitter ein dreiwöchiges Einführungsprogramm und erhalten während dieses Zeitraums - sowie danach durch unser Qualitätssicherungsprogramm - eine individuelle Betreuung. Mitarbeiter\*innen werden systematisch in Bezug auf die [Twitter Regeln und Richtlinien](#), lokales Recht (zum Beispiel NetzDG) sowie in internen Programmen und Prozessen, die für die Überprüfung von solchen Beschwerden erforderlich sind, eingearbeitet.

Die Schulungen zum NetzDG werden von deutschsprachigen Mitgliedern der Policy Teams durchgeführt und sind für alle Content Reviewer, die mit NetzDG-Beschwerden arbeiten, obligatorisch. Die Schulungen enthalten Hintergrundinformationen zum Gesetz, Details zu allen NetzDG-Abschnitten einschließlich Beispielen, sowie Ressourcen, die dem Team zur Verfügung stehen. Die Content Reviewer haben während ihrer gesamten Beschäftigung direkten Zugriff auf zuverlässige Schulungs- und Arbeitsablaufdokumentationen und können sich jederzeit von leitenden Mitarbeiter\*innen, Trainer\*innen und von den oben beschriebenen internen Rechts- und Sicherheitsteams sowie von Teamleiter\*innen beraten lassen.

Aktualisierungen zu wichtigen aktuellen Ereignissen oder Regel- und Richtlinienänderungen werden in Echtzeit an alle Content Reviewer weitergegeben, um Leitlinien zu vermitteln und eine ausgewogene und fundierte Entscheidungsfindung zu ermöglichen. Im Falle von Regel- und Richtlinienänderungen werden alle Schulungsunterlagen und zugehörigen Dokumentationen aktualisiert. Während des Berichtszeitraums wurden regelmäßige NetzDG-Kalibrierungssitzungen durchgeführt, die sich auf verschiedene NetzDG-Abschnitte konzentrierten und Klarstellungen zu Markttrends oder anderen von den Content Reviewern aufgeworfenen Fragen boten. Diese Sitzungen zielen darauf ab, das allgemeine Verständnis zu verbessern und die tägliche Arbeit der Mitarbeiter\*innen durch Klarstellungen zu erleichtern. Die Schulungen werden von allen Content Reviewern besucht, die an NetzDG-Meldungen arbeiten, und finden in deutscher Sprache statt.

Das gesamte NetzDG-Team nimmt auch an obligatorischen Auffrischungsschulungen für Twitter Regeln und Richtlinien teil, wenn dies erforderlich ist oder wenn Regeln und Richtlinien aktualisiert werden<sup>12</sup>. Diese Schulungen werden von den zuständigen Fachleuten durchgeführt, die direkt an der Entwicklung der betreffenden Regeln und Richtlinien beteiligt waren. Für diese Sitzungen verwenden wir auch die Methode „Train the Trainer“, um sicherzustellen, dass das gesamte Team über Schichten hinweg rechtzeitig geschult wird. Alle Teammitglieder verwenden dieselben Schulungsmaterialien, um Konsistenz zu wahren.

---

<sup>12</sup> Im Abschnitt „Allgemeine Ausführungen“ finden Sie Informationen zu Erweiterungen der Twitter Regeln und Richtlinien im aktuellen Berichtszeitraum.

Die Qualitätssicherung (QS) ist eine essentielle Maßnahme für das Unternehmen, um sicherzustellen, dass wir unseren wichtigsten Stakeholdern hinsichtlich unserer Fallarbeit sowohl extern als auch intern einen beständigen Service auf dem gewünschten Qualitätsniveau bieten. Wir haben ein spezielles QS-Team in unserem Vertragspartner-Team, das uns dabei hilft, Bereiche für Schulungen und potenzielle Fehlererkennung in unserem Arbeitsablauf oder unseren Regeln und Richtlinien zu identifizieren. Die QS-Fachleute führen Qualitätssicherungsprüfungen von Meldungen durch, einschließlich NetzDG-Beschwerden, um sicherzustellen, dass die Inhalte angemessen bearbeitet werden.

Im aktuellen Berichtszeitraum hat das QS-Team mehr als 37.000 Entscheidungen zu NetzDG-Beschwerden einer Qualitätskontrolle unterzogen. Dies entspricht etwa 5% der gesamten Beschwerden, die das NetzDG-Team im ersten Halbjahr 2021 bearbeitet hat. Die zur Qualitätskontrolle herangezogenen Beschwerden werden nach dem Zufallsprinzip von dem QS-Team ausgewählt. Es handelte sich um Beschwerden, bei denen keine Maßnahmen ergriffen wurden, Beschwerden, bei denen ein Verstoß gegen unsere Twitter Regeln und Richtlinien festgestellt wurde und Beschwerden, die dazu führten, dass der Inhalt gemäß NetzDG zurückgezogen wurde.

Die Standards und Verfahren innerhalb des QS-Teams gewährleisten, dass die QS des NetzDG-Teams einheitlich, objektiv, effizient und transparent bewertet wird. Im Falle von Unstimmigkeiten können zusätzliche Schulungen geplant werden, um zu garantieren, dass das Team die Probleme versteht und Meldungen korrekt bearbeiten kann.

Darüber hinaus erhalten Mitarbeiter\*innen bei Twitter aufgrund der Art und Sensibilität ihrer Arbeit Zugang zu Online-Ressourcen und regelmäßigen Gruppen- und Einzelgesprächen hinsichtlich ihrer Gesundheit und ihres Wohlergehens. Content Reviewer nahmen im Rahmen unseres obligatorischen Wellnessplans auch an Gesprächen zu Resilienz, "Self-Care" und Traumata teil. Diese Angebote werden von psychotherapeutischen Fachkräften bereitgestellt.

## Branchenverbände

Twitter arbeitet mit mehreren deutschen Branchenverbänden und NGOs wie [eco](#), [Jugendschutz.net](#) und [FSM](#) zusammen.<sup>13</sup> Alle drei Organisationen haben Beschwerdestellen und sind Teil unseres "Trusted Reporters" Programms. Diese "Trusted Reporters" sind Organisationen, die bevollmächtigt sind Inhalte zu melden, die möglicherweise gegen geltendes europäisches Recht verstoßen.

Zudem ist Twitter Mitglied von [eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.](#) und [Bitkom](#) e.V.

---

<sup>13</sup> Twitter ist zahlendes Mitglied von eco, jedoch nicht von Jugendschutz und FSM.

## Beschwerden, bei denen eine externe Stelle konsultiert wurde<sup>14</sup>

Anzahl der Beschwerden, bei denen eine externe Stelle konsultiert wurde	11
---	----

## Aufschlüsselung der Beschwerden nach Beschwerdegrund gemäß § 3 (2) Nr. 3 (a) und (b) NetzDG

Art der Beschwerde	Gesamtzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl dieser Beschwerden (Maßnahme ergriffen), bei denen die Entscheidung über die Rechtswidrigkeit des Inhalts von der Unwahrheit einer Tatsachenbehauptung oder erkennbar von anderen tatsächlichen Umständen abhing	Anzahl dieser Beschwerden (Maßnahme ergriffen), bei denen dem Nutzer vor der Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme zu der Beschwerde gegeben wurde.	Anzahl dieser Beschwerden (Maßnahme ergriffen), die an eine anerkannte Einrichtung der Regulierten Selbstregulierung übertragen wurden
Beschwerden von Nutzer*innen	77.158	3.304	326	0
Beschwerden von Beschwerdestellen	4.162	313	25	0

<sup>14</sup> Beschwerden, bei denen Twitter eine deutsche Anwaltskanzlei konsultierte.

# Aufschlüsselung der Beschwerden nach Beschwerdegrund

Beschwerdegrund	Beschwerden von Nutzer*innen		Beschwerden von Beschwerdestellen	
	Anzahl der eingegangenen Beschwerden	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl der eingegangenen Beschwerden	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde
§ 86: Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	16.401	3.569	1.796	160
§ 86a: Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	9.293	3.714	787	117
§ 89a: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	1.758	234	256	29
§ 91: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	1.159	208	135	22
§ 100a: Landesverräterische Fälschung	2.347	75	359	9
§ 111: Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	46.084	10.609	1.436	283
§ 126: Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	5.222	782	502	70
§ 129: Bildung krimineller Vereinigungen	495	26	176	8
§ 129a: Bildung terroristischer Vereinigungen	2.412	168	725	35
§ 129b: Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung	2.459	220	3.086	257
§ 130: Volksverhetzung	282.301	20.359	13.118	751
§ 131: Gewaltdarstellung	9.854	2.226	927	182
§ 140: Belohnung und Billigung von Straftaten	30.513	5.649	746	95
§ 166: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	16.372	1.500	1.735	86
§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte <sup>15</sup>	10.377	549	1.382	70
§ 185: Beleidigung	190.816	15.708	18.723	1.394
§ 186: Üble Nachrede	49.665	1.603	6.883	167
§ 187: Verleumdung	48.552	1.046	1.944	49
§ 201a: Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	8.612	575	1.384	85
§ 241: Bedrohung	37.486	8.257	1.920	281
§ 269: Fälschung beweisheblicher Daten	2.710	81	494	12

<sup>15</sup> Wir bitten zu beachten, dass "§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften in Verbindung mit § 184d (Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien)" innerhalb dieses Berichtszeitraums durch "§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte" ersetzt wurde. Diese Änderung basiert auf dem Wegfall des bisherigen § 184d und ist rechtstechnische Folge der Ersetzung des Begriffes "Schriften" durch den Begriff "Inhalte" in § 184b.

# Aufschlüsselung der Beschwerden nach Zeit zwischen Beschwerdeeingang und ergriffener Maßnahme

## Beschwerden von Nutzer\*innen

Beschwerdegrund	Gesamtzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme innerhalb 24 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme zwischen 24 und 48 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme zwischen 48 Stunden und einer Woche ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt ergriffen wurde
§ 86: Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	3.569	3.543	18	8	0
§ 86a: Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	3.714	3.707	3	4	0
§ 89a: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	234	231	3	0	0
§ 91: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	208	204	3	1	0
§ 100a: Landesverräterische Fälschung	75	69	4	2	0
§ 111: Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	10.609	10.572	30	7	0
§ 126: Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	782	777	5	0	0
§ 129: Bildung krimineller Vereinigungen	26	25	1	0	0
§ 129a: Bildung terroristischer Vereinigungen	168	165	2	1	0
§ 129b: Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung	220	216	3	1	0
§ 130: Volksverhetzung	20.359	20.124	156	68	11
§ 131: Gewaltdarstellung	2.226	2.219	4	3	0
§ 140: Belohnung und Billigung von Straftaten	5.649	5.607	31	11	0
§ 166: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	1.500	1.492	5	2	1
§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte <sup>16</sup>	549	537	10	2	0
§ 185: Beleidigung	15.708	15.551	104	51	2
§ 186: Üble Nachrede	1.603	1.401	103	95	4
§ 187: Verleumdung	1.046	934	58	53	1
§ 201a: Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	575	560	12	2	1
§ 241: Bedrohung	8.257	8.218	31	6	2
§ 269: Fälschung beweiserheblicher Daten	81	75	2	4	0

<sup>16</sup> Wir bitten zu beachten, dass "§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften in Verbindung mit § 184d (Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien)" innerhalb dieses Berichtszeitraums durch "§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte" ersetzt wurde. Diese Änderung basiert auf dem Wegfall des bisherigen § 184d und ist rechtstechnische Folge der Ersetzung des Begriffes "Schriften" durch den Begriff "Inhalte" in § 184b.

# Aufschlüsselung der Beschwerden nach Zeit zwischen Beschwerdeeingang und ergriffener Maßnahme

## Beschwerden von Beschwerdestellen

Beschwerdegrund	Gesamtzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme innerhalb 24 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme zwischen 24 und 48 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme zwischen 48 Stunden und einer Woche ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden, bei denen eine Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt ergriffen wurde
§ 86: Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	160	160	0	0	0
§ 86a: Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	117	117	0	0	0
§ 89a: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	29	28	0	1	0
§ 91: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	22	22	0	0	0
§ 100a: Landesverräterische Fälschung	9	9	0	0	0
§ 111: Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	283	283	0	0	0
§ 126: Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	70	69	0	1	0
§ 129: Bildung krimineller Vereinigungen	8	8	0	0	0
§ 129a: Bildung terroristischer Vereinigungen	35	34	0	1	0
§ 129b: Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung	257	256	1	0	0
§ 130: Volksverhetzung	751	746	3	1	1
§ 131: Gewaltdarstellung	182	182	0	0	0
§ 140: Belohnung und Billigung von Straftaten	95	95	0	0	0
§ 166: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	86	86	0	0	0
§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte <sup>17</sup>	70	68	1	1	0
§ 185: Beleidigung	1.394	1.386	5	3	0
§ 186: Üble Nachrede	167	154	8	5	0
§ 187: Verleumdung	49	46	2	1	0
§ 201a: Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	85	85	0	0	0
§ 241: Bedrohung	281	281	0	0	0
§ 269: Fälschung beweiserheblicher Daten	12	11	0	1	0

<sup>17</sup> Wir bitten zu beachten, dass "§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften in Verbindung mit § 184d (Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien)" innerhalb dieses Berichtszeitraums durch "§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte" ersetzt wurde. Diese Änderung basiert auf dem Wegfall des bisherigen § 184d und ist rechtstechnische Folge der Ersetzung des Begriffes "Schriften" durch den Begriff "Inhalte" in § 184b.

# Maßnahmen zur Unterrichtung der Beschwerdeführer\*innen und Nutzer\*innen

Nachdem eine NetzDG-Beschwerde überprüft und eine Entscheidung über den gemeldeten Inhalt gefällt wurde, wird diese sowohl Beschwerdeführer\*innen als auch betroffenen Nutzer\*innen mitgeteilt. Es werden In-App-Benachrichtigungen verwendet, um über Maßnahmen zu informieren, die auf der Grundlage von Verstößen gegen die Twitter Regeln und Richtlinien ergriffen wurden, und E-Mail Nachrichten, wenn Maßnahmen wegen Verstoßes gegen das NetzDG ergriffen wurden. Die Informationen, ob wir unsere Entscheidung aufgrund der Verletzung lokalen Rechts (NetzDG) oder aufgrund der Twitter Regeln und Richtlinien getroffen haben, ist in der Mitteilung enthalten.

Nachfolgend finden Sie Beispiele für die von Twitter gesendeten Benachrichtigungen für Fälle, in denen keine Maßnahmen ergriffen wurden, Inhalte zurückgehalten, gelöscht oder Accounts gesperrt wurden.

## Mitteilung an Beschwerdeführer\*innen: Keine Verstöße gefunden

“Hallo,

wir haben deine Beschwerde bezüglich des Accounts @Username erhalten.

Wir haben den gemeldeten Inhalt untersucht und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass er im Rahmen der Twitter Regeln (<https://support.twitter.com/articles/18311>) oder deutscher Gesetze nicht der Entfernung unterliegt. Daher haben wir aufgrund dieser spezifischen Meldung keine weiteren Maßnahmen ergriffen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Twitter”

## Mitteilung an betroffene Nutzer\*innen: Keine Verstöße gefunden

“Hallo,

Twitter ist nach deutschem Recht verpflichtet, Nutzer zu benachrichtigen, die von Personen in Deutschland unter dem NetzDG gemeldet wurden.

Wir haben eine Beschwerde bezüglich Deines Accounts, @Username, für den folgenden Inhalt erhalten: [gemeldete Inhalte].

Wir haben den gemeldeten Inhalt untersucht und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass er im Rahmen der Twitter Regeln (<https://support.twitter.com/articles/18311>) oder deutscher Gesetze nicht der Entfernung unterliegt. Daher haben wir aufgrund dieser spezifischen Meldung keine weiteren Maßnahmen ergriffen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Twitter”

**Mitteilung an Beschwerdeführer\*innen: Gemeldete Inhalte wurden zurückgezogen**

“Hallo,

wir haben deine Beschwerde über @Account erhalten.

Gemäß den geltenden Gesetzen und unseren Richtlinien hat Twitter nun die betroffenen Inhalte in Deutschland zurückgezogen:

[zurückgezogene Tweets]

Weitere Informationen über unsere Richtlinie zu in einem Land zurückgezogene Inhalte findest du auf dieser Seite: <https://support.twitter.com/articles/20169222>.

Mit freundlichen Grüßen,

Twitter”

**Mitteilung an betroffene Nutzer\*innen: Gemeldete Inhalte wurden zurückgezogen**

“Hallo,

wir haben eine Beschwerde über die folgenden Inhalte auf deinem Account erhalten:

[zurückgezogene Tweets]

Gemäß den geltenden Gesetzen und unseren Richtlinien hat Twitter nun diese Inhalte in Deutschland zurückgezogen.

Weitere Informationen über unsere Richtlinie zu in bestimmten Ländern zurückgezogenen Inhalten findest du auf dieser Seite: <https://support.twitter.com/articles/20169222>.

Mit freundlichen Grüßen,

Twitter”

## Mitteilung an Beschwerdeführer\*innen: Gemeldete Inhalte wurden entfernt

“Hallo,

wir haben deine Beschwerde über den Account @Account erhalten.

Wir haben festgestellt, dass dieser Account gegen unsere Twitter Regeln verstößt, und haben entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Danke, dass du uns bei unserer Bemühung, das Twitter Erlebnis für alle zu verbessern, unterstützt. Weitere Informationen zur Meldung missbräuchlichen Verhaltens findest du hier.

Mit freundlichen Grüßen,

Twitter”

## Mitteilung an betroffene Nutzer\*innen: Gemeldete Inhalte wurden entfernt

“Einige Funktionen deines Accounts wurden vorübergehend eingeschränkt

Account  
@Account

### Was ist passiert?

Wir haben festgestellt, dass dieser Account gegen die [Twitter Regeln](#) verstößt, insbesondere wegen:  
[Details über die verletzte Regel]  
[Entfernte Tweets]

Daher haben wir vorübergehend einige der Funktionen deines Accounts eingeschränkt. In diesem Zustand kannst du Twitter weiter durchstöbern, kannst aber nur Direktnachrichten an deine Follower senden – keine Tweets, Retweets oder „Gefällt mir“-Angaben. [Mehr erfahren](#). Dein Account wird nach Ablauf folgender Zeitspanne wiederhergestellt: 12 Stunden und 0 Minuten.

### Du kannst deinen Countdown starten und zu Twitter wechseln, sobald du:

- Deine Telefonnummer/E-Mail-Adresse verifizierst
- Tweets entfernen, die gegen unsere Regeln verstoßen

Wenn du der Ansicht bist, dass wir einen Fehler gemacht haben, kannst du Einspruch einlegen.

[Link um mit dem Einspruch zu beginnen]

### Mitteilung an Beschwerdeführer\*innen: Account wurde gesperrt

“Hallo,

wir haben deine Beschwerde über den Account @Account erhalten.

Wir haben festgestellt, dass dieser Account gegen unsere [Twitter Regeln](#) verstößt, und haben entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Danke, dass du uns bei unserer Bemühung, das Twitter Erlebnis für alle zu verbessern, unterstützt. Weitere Informationen zur Meldung missbräuchlichen Verhaltens findest du [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen,

Twitter”

### Mitteilung an betroffene Nutzer\*innen: Account wurde gesperrt

“Hallo @Account,

dein Account wurde wegen eines Verstoßes gegen die [Twitter Regeln](#) gesperrt.

Insbesondere wegen:

[Details über die verletzte Regel]

[Entfernte Tweets]

Hinweis: Wenn du versuchst, eine dauerhafte Sperrung durch Erstellen neuer Accounts zu umgehen, sperren wir deine neuen Accounts. Wenn du Einspruch gegen diese Sperrung einlegen möchtest, wende dich an unser [Support-Team](#).”

# Ende des Berichts

